

Lionsball für guten Zweck

Tombola und Spenden erbrachten rund 6000 Mark

-kl- LIMBURG/DIEZ. Auch im 13. Jahr seines Bestehens stand der Frühlingsball des Lions-Clubs Diez im Zeichen der Wohltätigkeit. Am Ende der Tombola konnte Clubsekretär Heinz Küster von der Bühne des großen Saales in der Limburger Stadthalle den rund 300 Gästen verkünden, daß durch den Verkauf von Losen und mit Eingang an zusätzlichen Spenden rund 6000 Mark eingegangen waren.

Den Gästen aus nah und fern fielen besonders die Blumenarrangements im Festsaal auf, der Kerzenschmuck auf allen Tischen. An der Bühnenrückseite leuchtete die violett-goldene Lionsfahne sowie die Fahnen der Städte Limburg und Diez. Clubpräsident Walter Rompel begrüßte nach einigen Reflektionen auf das Maienwetter mit gewohntem Charme die Gäste, voran den Präsidenten des Limburger Rotary-Clubs, Raimund Lehmkuhl, außerdem Präsidenten und Vertreter der benachbarten Lions-Clubs aus Montabaur, Dillenburg, Mittelmosel und Koblenz. Vertreten waren auch Landrat Wuermeling sowie die

Bundeswehrdienststellen der Standorte Diez und Limburg, an ihrer Spitze Oberst Greiner, Diez.

In den folgenden Stunden wurden die Tanzpaare von den einschmeichelnden Melodien des Show-Tanzorchesters „Top Six“ unter der Leitung von Ignaz Pauli in gute Stimmung und quicklebendige Laune versetzt. Die Lionsfamilie genoß mit ihren Freunden die Festballfreude, getreu der von Clubpräsidenten ausgegebenen Losung: „Tanze mit mir in den Morgen...“.

Wie in den vergangenen Jahren beherrschte dann für eine Weile Clubsekretär Heinz Küster die Bühne: Er sagte „als Höhepunkt des Abends“ die Tombola an, deren Lose bald verkauft waren. Zu den respektablen Gewinnen zählten u. a. ein Perserteppich und ein antiquierter „Sekretär“. Der Teppich ging an einen Lions-Freund aus Düsseldorf. Die erzielte Barsumme wird gemäß den Clubstatuten einem wohltätigen Zweck zufließen.